



MUSIKEXPRESS

Die 3klang-Zeitung

Ausgabe:
33
November 2025

3klang gGmbH
Saarstr. 1 - 85354 Freising
www.3klang-musik.de



Inhaltsverzeichnis

S. 3 ▪ Vorweg

S. 4 ▪ Bye Bye Alf

S. 6 ▪ 3klang präsentiert sich digital – die Musikschule zeigt ihre Vielfalt auf Social Media

S. 7 ▪ BASTI – Unser Prüfungssystem bei 3klang – UPDATE

S. 8 ▪ **Freisinger Seiten**

- Rückblick

S. 9 ▪ Veranstaltungen im November

S. 10 ▪ Vorschau im Dezember

S. 11 ▪ Freie Restplätze

S. 12 ▪ **Olchinger Seiten**

- Veranstaltungen im November

S. 13 ▪ **Seiten aus München-Südost**

- Veranstaltungen im November

S. 15 ▪ Buchtipp

- Das positive Zitat

- Impressum

Vorweg

Der Monat November bricht an. Gedanken an die heiteren Tage der Sommerferien sind ein wenig verblasst. Kalendarisch treten auch die „goldenen Herbsttage“ zurück, die Heimeligkeit gemütlicher Weihnachtsfeiertage lässt noch auf sich warten.

Auch im November bietet die Musikschule Schülervorspiele, Lehrerkonzerte, Workshops und andere Veranstaltungen an. Schule, Arbeit und Vereine nehmen uns mit ihrer Präsenzpflcht und diversen Sonderveranstaltungen das ganze Jahr über in Beschlag. Zu üben haben Lehrende und Lernende ja eigentlich auch immer. Langeweile dürfte also trotz trüben Wetters nicht aufkommen. Und eigentlich haben wir ja auch eh gar keine Zeit für irgendetwas.

Zumindest mir persönlich geht es so. Denn im Rahmen meiner Lehrtätigkeit, auch für musikwissenschaftliche Themen, zwingt mich so manches berufliche Erfordernis, Freizeit vermeintlich „zu opfern“.

Doch die häufig zuerst einmal pflichtergeben begonnene Vorbereitung auf bestimmte Unterrichtsinhalte schlägt nicht selten in Begeisterung um! So sind es in jüngster Zeit besonders zwei Musik-Themenfelder, die in mir eine beispiellose Faszination freisetzen, je tiefer ich in die Materie eindringe. Es sind die sogenannten „späten“ Streichquartette von Beethoven und der Zyklus der Präludien und Fugen von Dmitri Schostakowitsch, der nach dem Modell von Johann Sebastian Bach durch alle 24 Dur- und Molltonarten führt.

Nun ist hier nicht der Ort, diese Meisterwerke in einem musikwissenschaftlichen Exzess zu erklären oder die Gründe für mein Faszinosum näher auszuführen. Unser Kollegium möchte in erster Linie instrumental- und gesangsspezifische Fertigkeiten heranbilden sowie Freude am gemeinsamen Musizieren und Musikhören vermitteln. Doch wer seine Kenntnisse vertiefen will, findet auch hierfür ein passendes Angebot an unserer Musikschule. Aus dem eigenständigen Musizieren kann die Faszination für mehr, für Größeres, für Anspruchsvolleres, für Kunstvolleres entstehen. Schostakowitschs Fugen muss ich nicht zwingend selber spielen können, doch ich kann ihren Aufbau verstehen lernen, ihre kunstvolle Kontrapunktik durchdringen, ihren Einfallsreichtum und ihre Vitalität im wahrsten Sinne des Wortes „erleben“.

Vielleicht nehmen wir uns jetzt, im trüben November, dafür einfach mal Zeit? Fragen die Gesangsdozentin, welche Oper sie besonders schätzt, den Klavierlehrer, welche Sonate, und die Geigenlehrerin welches Streichquartett ich mir mal anhören sollte? Lexikoneinträge im Netz liefern uns interessante Hintergrundinformationen, Videodienste und Notenarchive (www.imslp.org) versorgen uns mit Hörbeispielen und Notenmaterial.

Wichtig ist, das Werk vollständig von Anfang bis Ende anzuhören, um es in seiner Gesamtheit zu erfahren. Einzelne Stellen oder Teile daraus kann ich danach oder zu einem späteren Zeitpunkt mehrfach nachhören. So wachse ich in die Musik hinein, beginne sie zu „verstehen“, eigne sie mir an. Und mit etwas Glück wird das Werk in unserer kulturell und musikalisch bedeutenden bayerischen Landeshauptstadt in absehbarer Zeit auch einmal live aufgeführt. Habe ich zuvor in einige regnerische Herbsttage „investiert“, werde ich ganz sicher mit einem großartigen Musikerlebnis belohnt.



In diesem Sinne erlaube ich mir, recht „graue Novembertage“ zu wünschen.

Thomas Selbach
Regio-Schulleiter



Noch eine Bitte an Euch alle:

Solltet Ihr mit dem Unterricht und dem Service bei 3klang gGmbH zufrieden sein,
so gebt uns doch auf Google eine (möglichst gute) Bewertung.
In der heutigen Zeit hilft uns das sehr!
Vielen Dank!

Bye Bye Alf!

Jeder kennt die 3klang-Plakate, die Broschüren und das Maskottchen Alfredo, das auf vielen Veröffentlichungen von 3klang zu finden ist und nahe zu jedes Instrument beherrscht. Aber wer kennt den Mann, der hinter all dem steckt?

Es ist Alfred Ripp, der seit Jahrzehnten das Erscheinungsbild von 3klang nach außen maßgeblich mitbestimmt.

Jetzt hört er zum 31. Dezember bei 3klang auf.

Der Musikexpress hat ihm einige Fragen gestellt.



Lieber Alf, wie bist Du eigentlich zu 3klang gekommen?

Über meine Frau Monika, die bei 3klang im Büro arbeitet.

Du hast das Bild von 3klang nach außen ja maßgeblich mitgestaltet, was, denkst Du, ist Dir besonders gut gelungen?

In besonderer Erinnerung ist mir die Ausstellung „18 Jahre 3klang“ im Alten Gefängnis geblieben. Ich mochte die Plakate, die Fotozusammenstellung, die Zeichnungen usw. für das Jubiläum sehr gerne.



Viele Konzertbesucher von uns sagen immer wieder, dass wir in Freising, Olching und im Münchner Südosten die schönsten und ansprechendsten Plakate haben. Woher nimmst Du Deine Inspiration?

Freut mich, wenn die Plakate gut angekommen sind, dann erfüllen sie ja ihren Zweck. Für mich stehen und fallen die Plakate mit dem Motiv. Wenn man ein schönes Foto oder eine passende Grafik als Eyecatcher hat, dann wird daraus auch meistens ein gutes Plakat. Woher ich die Inspiration nehme, kann ich gar nicht genau sagen. Wenn das Thema passt, dann kommen die Ideen ganz von selbst, und Musik ist für mich immer ein gutes Thema und eine Inspiration.

Besonders beliebt ist ja unser Maskottchen Alfredo, das weit über 3klang hinaus sehr bekannt ist. Wie machst du es, dass Alfredo inzwischen fast jedes Instrument spielen kann?

Na, ich erzähle ihm einfach, wie schön es sein muss, ein neues Instrument spielen zu können, und dann legt Alfredo los. Ich schaue ihm dabei zu und zeichne ihn!



Welche Aufgaben hast Du für 3klang besonders gerne gemacht?

Fast alles. Hauptberuflich arbeite ich in der IT, da ist es ein schöner Ausgleich, wenn man nebenher (künstlerisch) kreativ sein darf. 3klang hat mir immer den Freiraum für die Gestaltung überlassen, also konnte ich mich komplett austoben.

Was waren Deine Nicht-Liebblings-Aufträge?

Aufträge mit viel Text und wenig Gestaltungsmöglichkeit. Veranstaltungsmagazine zum Beispiel, schlimm, gar nicht meine Sache.

Wie stufst Du die heutigen Fähigkeiten der KI für die Zukunft der grafischen Arbeiten ein?

Ich habe mich bisher im grafischen Bereich nur bedingt damit beschäftigt. Die KI kann einen jetzt schon sehr gut unterstützen und in Zukunft wird sie wohl den Großteil der grafischen Arbeiten beherrschen. Aktuell fallen mir häufig KI-generierte Bilder auf, die alle irgendwie ähnlich aussehen und Fehler enthalten, was den Erstellern wohl gar nicht so bewusst oder auch einfach egal ist.

Was schätzt Du persönlich am 3klang?

Die Musik und die Menschen. Ich war ja über die Jahre selbst Schüler für verschiedene Instrumente und hatte immer interessante, freundliche, geduldige und tolle Musiker als Lehrer.

Was möchtest Du Deinem Nachfolger, dem noch zu findenden neuen Grafiker von 3klang, für die Zukunft mit auf den Weg geben?

Gar nichts! Ich glaube, man muss sie oder ihn einfach machen lassen, denn frischer Wind tut immer gut.

Das Gespräch führte Gottfried Herrmann



3klang präsentiert sich digital – die Musikschule zeigt ihre Vielfalt auf Social Media

Die Musikschule 3klang steht seit vielen Jahren für musikalische Bildung, künstlerische Vielfalt und lebendige Gemeinschaft. Unter dem Motto „*Musik bewegt uns – vereint uns*“ bietet sie an ihren Standorten in Freising, Olching und München Südost ein breites Angebot für Menschen jeden Alters – vom ersten Kontakt mit Tönen in der musikalischen Früherziehung über qualifizierten Instrumentalunterricht bis hin zu Kunstprojekten.

Jetzt öffnet sich 3klang auch verstärkt der digitalen Welt. Mit einem frischen Auftritt auf Instagram und Facebook möchte die Musikschule nicht nur informieren, sondern vor allem auch begeistern.

Musik entsteht im Austausch – sie lebt davon, geteilt zu werden. Deshalb möchten wir zeigen, was bei uns täglich passiert: die Freude, das Engagement und die Leidenschaft für Musik.

Auf den Social-Media-Kanälen von 3klang finden sich nun regelmäßig Einblicke in das vielfältige Leben der Schule:

LehrerInnen werden vorgestellt, SchülerInnen erzählen von ihren musikalischen Erlebnissen, und kleine Videoclips zeigen, wie Musikunterricht heute klingt – lebendig, kreativ und individuell.

Auch Veranstaltungen, Konzerte und Vorspiele werden angekündigt und begleitet, sodass Eltern, Schüler und Interessierte mitverfolgen können, wie Musik in der Gemeinschaft wächst.

Der Social-Media-Auftritt entwickelt sich dynamisch: Seit der Neugestaltung der Kanäle wächst die Zahl der Follower deutlich, die Reichweite steigt, und das Interesse an der Arbeit von 3klang nimmt spürbar zu.

Die positive Resonanz zeigt, dass Musikschulen auch online als kulturelle Orte wahrgenommen werden können – als Orte des Austauschs, der Inspiration und des gemeinschaftlichen Lernens.

Durch verschiedene Projekte, wie JeKi, zeigt 3klang, dass musikalische Bildung mehr als Unterricht ist: Sie ist ein Beitrag zu Chancengleichheit und kultureller Teilhabe.

Parallel zum Social-Media-Ausbau steht der Relaunch der Website ebenfalls kurz bevor. Die neue Seite wird modern gestaltet, benutzerfreundlich und informativ.

3klang versteht Musik als verbindendes Element – als Sprache, die Menschen zusammenbringt, unabhängig von Alter, Herkunft oder Erfahrung.

Mit erfahrenen Lehrkräften, innovativen Unterrichtsformen und einem breiten Netzwerk in Kunst und Kultur gelingt es der Schule, Kinder, Jugendliche und Erwachsene gleichermaßen zu begeistern.

So verbindet 3klang Tradition und Moderne, analoge Begegnung und digitale Präsenz – und bleibt dabei, was es immer war: ein Ort, an dem Musik gelebt wird.

Folgen Sie **@3klang_musik** auf Instagram und **3klang** auf Facebook, um regelmäßig Neuigkeiten, Veranstaltungshinweise und musikalische Einblicke zu erhalten.



BASTI – Unser Prüfungssystem bei 3klang – UPDATE

In den vergangenen drei Schuljahren waren die BASTI-Prüfungen sowie die Vorbereitung darauf für eine beachtliche Zahl von Schülerinnen und Schülern von 3klang ein fester und wichtiger Bestandteil des musikalischen Ausprobierens und Lernens. Die vielen Termine und die Abläufe kamen allerdings nicht immer den Möglichkeiten und den Bedürfnissen der Teilnehmer entgegen, sodass eine Anpassung und teilweise auch ein Neudenken notwendig wurden.

Wir legen für dieses Schuljahr eine Pause bei den Prüfungen ein, um mit klaren Ideen und deutlich mehr Vorlauf Theoriekurse, Vorspiele und Konzertauftritte zu planen und umzusetzen.

Im Frühjahr 2027 wird es dann wieder für alle, die sich dieser Herausforderung stellen wollen, die Gelegenheit zur Teilnahme an diesem wertvollen Projekt geben.

Bis dahin wünschen wir unseren Schülerinnen und Schülern weiterhin große Freude beim Musizieren und ein glückliches Lächeln nach Erfolgen und erlebten Fortschritten.



Andreas Stadler
Stellv. Schulleiter Olching

Ein Musical, zu dem unser Kollege Minas Koutzampasopoulos die Musik geschrieben hat



Freisinger Seiten

Rückblick

Kaffeehaus-Konzert

am 28. September im Sainerhaus

mit Zoia Sorel (Violine), Terezia Vargova (Cello) und Natalia Vyshynska (Klavier)



Lacanto live: Die Isar Shantys

am 9. Oktober



Alphorn Blasen im Weltwald

am 12. Oktober im Asien-Garten



„Die Stimme ist das Instrument des Jahres 2025“

Sonntag, 23. November, 18:00 Uhr, Christi-Himmelfahrtskirche

„Schön ist die Welt – und endlich“

Lieder vom Leben, vom Sterben und von der Erinnerung – ein musikalisches Gedenken zum Totensonntag

Musik öffnet Räume für Erinnerung, für Trauer – und für das, was uns über den Moment hinaus verbindet. Dieses Konzert lädt ein zu einer klanglichen Auseinandersetzung mit der Endlichkeit des Lebens und dem, was über das Sichtbare hinaus Bestand hat.

Lieder über Abschied, Vergänglichkeit und Trost treffen auf klangvolle Chorsätze, die von Gemeinschaft, innerer Stärke und Hoffnung erzählen. Lyrische Texte verbinden die einzelnen Elemente zu einem bewegenden musikalischen Bogen.

Das Programm spannt einen weiten Bogen – von alten Volksliedern über barocke Arien bis hin zu zeitgenössischen Kompositionen. Auch junge Stimmen erklingen.

So entsteht ein Abend der Erinnerung, der nicht nur das Vergangene würdigt, sondern auch das Jetzt berührt – mit Stille, Klang und Nähe.

Die Ausführenden:

Franka Weidlich (Mezzosopran)

Thomas Noichl (Klavier)

Der 3klang Chor „Klangfarben“, Leitung: Andreas Stadler

Eintritt frei!

Donnerstag, 27. November, 20:00 Uhr, **Neuer Ort: Lacanto, Vöttinger Str. 40**

JazzTime Freising präsentiert:

Elias Prinz Trio

Vorstellung des Debütalbums

Stark geprägt von der Musiksprache der Sinti, Django Reinhardts und der modernen Pariser Jazz-Manouche-Szene, meistert **Elias Prinz** es, zeitgenössische Elemente elegant in diese Einflüsse einzuweben. Er hat seinen eigenen Klang gefunden – virtuos, aber immer melodisch und mit viel Feingefühl, manchmal komplex, aber nie verkokt.

Schon seit seinen Teenagerjahren bestreitet er Auftritte in Clubs und auf Festivals in ganz Europa. Durch enge Freundschaften zu Sinti-Musikern tauchte Elias tief in die Musik und Tradition ein und entwickelte so seinen authentischen, melodisch unverkennbaren Stil, der das Feuer und die Schönheit dieser Musik aufleben lässt.

Mit dem aus Paris stammenden Rhythmusgitarristen **Jean-Baptiste Delattre** und der Münchner Kontrabassistin **Ida Valentina Koch** präsentieren sie ein Konzertprogramm aus Eigenkompositionen, neu interpretierten Perlen der Jazzliteratur und ausgewählten Stücken Django Reinhardts, welche in Elias Prinz' fein abgestimmten Arrangements zu Gehör gebracht werden.

Das Trio wurde unlängst mit dem 1. Preis des Münchner Kurt Maas Jazz Awards 2023 ausgezeichnet und stellt nun bei diesem Konzert sein erstes gemeinsames Album vor.



Karten zu € 15.-, erm.- 12.- zuzügl. VVK beim Kartenvorverkauf der Touristinformation Freising, Telefon: 08161 / 54 44 333, oder unter www.reservix.de, Restkarten + € 3.- an der Abendkasse



1. Advents-Sonntag, 30. November, 16:00 Uhr, Garten vom Schafhof, Freising

Advent Anblasen

mit dem Freisinger Alphorntrio
und dem Blechbläserensemble von 3klang

Leitung: Marco Moosbauer

Eintritt frei!



Vorschau Dezember

„Die Stimme ist das Instrument des Jahres 2025“

Freitag, 5. Dezember, 19:00 Uhr, Heiliggeistkirche, Heiliggeistgasse 5

„Sankt Nikolaus war ein Seemann“

das Adventskonzert der Freisinger Isar Shantys
zusammen mit dem Freisinger Alphorntrio

Karten zu € 10.-, zuzügl. VVK beim Kartenvorverkauf der
Touristinformation Freising, Telefon: 08161 / 54 44 333, oder
unter www.reservix.de, Restkarten + € 3.- an der Abendkasse.



Donnerstag, 11. Dezember, 19:30 Uhr, Galerie der Freisinger Bank

Freisinger Bank Konzert

Bayerischer Advent

mit der 3klang-Geburtstagsmusi, dem Freisinger Alphorntrio und weiteren Volksmusikgruppen
Sprecher: Thomas Braun

Karten zu € 10.- für einen sozialen Zweck über www.fs-bank.de/ticket und in allen
Beratungsstandorten der Freisinger Bank. Der Vorverkauf beginnt zwei Wochen vor dem
Veranstaltungstermin.

Samstag, 13. Dezember, 19:00 Uhr, Europäisches Kunstforum Schafhof

Klassik im Schafhof

Festliches Adventskonzert

Tomaso Albinoni: Konzert für Oboe und Orchester in d-moll

Allan Stephenson: Konzert für Piccolo und Orchester

Antonio Vivaldi: Konzert für Gitarre (Laute) und Orchester D-Dur RV 93

Karl Jenkins: „Palladio“ für Streichorchester

Die Ausführenden:

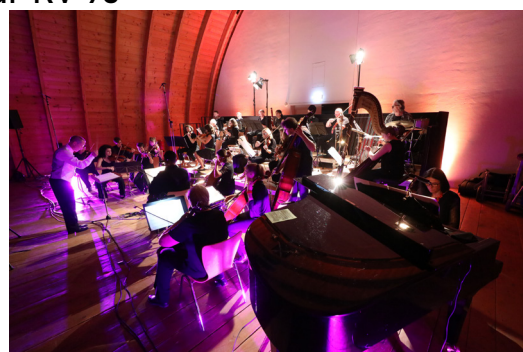
Moeko Hayakawa (Oboe)

Marta Kaczmarska (Piccolo-Flöte)

Javier Urbina Santafe (Gitarre)

und das 3klang-Kammerorchester Trisono

Leitung: Andreas Stadler



Karten zu € 15.-, erm.- € 12.- zuzügl. VVK, beim Kartenvorverkauf der Touristinformation Freising, Telefon: 08161 / 54 44 333, oder unter www.reservix.de, Restkarten + € 3.- an der Abendkasse.



Sonntag, 14. Dezember, 16:00 Uhr, Europäisches Kunstforum Schafhof

Advent im Schafhof

Stimmungsvolle Musik zur Vorweihnachtszeit, gesungen und
gespielt von Schülerinnen und
Schülern von 3klang

Eintritt frei!

Um Spenden für unser Patenkind Sony Samnang in Kambodscha
wird gebeten.



Es gibt noch freie Restplätze!

Neuer Kurs für Grundschul Kinder



Für Kinder im Grundschulalter,
die gerne die faszinierende Welt der Musik
kennen lernen möchten.

Wir singen zusammen fetzige Lieder,
machen selber Musik auf verschiedenen Instrumenten,
hören spannende Musik großer Komponisten
und komponieren kleine Stücke.

Start: 22. Oktober 2025

Mittwoch, 17:00 - 17:45 Uhr im Sainerhaus

Kursleiter: Máté Frank

Monatliche Gebühr:

ab 8 Kinder: 31,00 €

6 - 8 Kinder: 40,50 €

+ 1,80 € Versicherungspauschale



Wir freuen uns auf euch!



Jetzt anmelden unter:

<https://3klang.musikschul-anmeldung.de/>

Weitere Infos: 3klang gGmbH - Saarstr. 1 - 85354 Freising
08161 / 53 28 78 - info@3klang-musik.de - www.3klang-musik.de



3klang gGmbH - Saarstr. 1 - 85354 Freising
08161 53 28 78 - info@3klang-musik.de - www.3klang-musik.de



Olchinger Seiten

Veranstaltungen im November

4. Atem – Körper – Ton

Eine körperorientierte Stimmarbeit für Sprechberufe, Sängerinnen und Sänger und alle Interessierten

Dieser Workshop richtet sich an alle, die die ganzheitlichen Zusammenhänge von Bewegung, Atem und Stimme erleben und gezielt anwenden möchten. Atem – Körper – Ton versteht sich als Brücke zwischen Stimmbildung und Atempädagogik und fördert die bewusste Wahrnehmung von Körper, Atem und Stimme.

Ziel des Workshops: Wir verbinden Atem- und Resonanzräume und erforschen, wie das Zusammenspiel von Körperspannung und inneren Räumen die Klangqualität und Tragkraft der Stimme beeinflusst. Ausdrucksfreude und Mut zur Improvisation werden aus dem Inneren heraus genährt und unterstützt.

Neben individuellen Körper- und Stimmübungen werden wir spielerisch mit Liedern und Texten arbeiten und improvisieren. Improvisation stärkt das Vertrauen in die eigene Kreativität und öffnet neue stimmliche Möglichkeiten.



Termin: Samstag, 29.11.2025 von 11:00 bis 17:00 Uhr
Ort: 3klang im Amperhof, Adlerweg 15
Leitung: Giuseppina Simone-Marek, Sängerin, Gesangs- und Stimpädagogin
Kosten: € 60,- (erm. für 3klang Schülerinnen und Schüler € 50.-)
Anmeldung: olching@3klang-musik.de

Yoga für „Musizierende und Musikfreunde“

3klang lädt zu einem Yoga-Workshop ein, in dem Spannkraft und Aufrichtekraft der Wirbelsäule im Fokus stehen.

Im Workshop soll eine flexible und dynamische Mitte gefunden werden, die zur Entlastung der Schulter und Nackenpartie sowie des unteren Rückens führt. Mit einfachen Übungen werden diese Aspekte in einer ruhigen Atmosphäre vermittelt. Vorkenntnisse sind nicht nötig. Anfänger sowie Fortgeschrittene im Alter von 16 bis 96 Jahren sind herzlich willkommen und können neue Impulse für den Alltag kennenlernen.

Die Kursleitung hat Veronica von der Lancken, unsere Harfenkollegin und Yogalehrerin.



Ort: Amperhof, Adlerweg 15 in Olching.
Termine: Samstag, 1. 10., und/oder Samstag 15. 11., jeweils von 16:00 bis 17:30 Uhr.
Kosten: € 15,- je Kurstag.
Anmeldung: olching@3klang-musik.de

3klang gGmbH - Olching - Adlerweg 15 - 84120 Olching
08142 / 41 00 36 - olching@3klang-musik.de - www.3klang-musik.de



Seiten aus München-Südost

Veranstaltungen im November

Workshop „Einstimmung in den Advent mit der Tischharfe“

Am Samstag vor dem ersten Advent sind Sie eingeladen, an einem Workshop teilzunehmen, bei dem Sie ohne Vorkenntnisse Adventslieder selbst musizieren können. Die Tischharfe ist einfach zu spielen und bezaubert mit ihrem Klang.

Unsere Kollegin Frau Carola Renzikowski (zertifizierte Musiktherapeutin) leitet den eineinhalbstündigen Workshop im 3klang-Saal in Waldperlach, Klara-Ziegler-Bogen 16.

Weitere Informationen zu Kursgebühr und Leihinstrument gibt es im 3klang-Büro und auf der 3klang-Homepage.

Anmeldeschluss ist der 21. November.



Zwei Konzerttermine zum Reservieren:

Contrada-Konzert – Sonntag, 16. November, 17:00 Uhr
Herzliche Einladung zum ersten von zwei Konzerten der Contrada-Reihe 2025/26 in Waldperlach.



Am Sonntag, 16. November, um 17:00 Uhr erklingt Musik aus Lateinamerika. Es musizieren und moderieren Silvia Fuentes (Gitarre) und Claudia Bahr (Violine).

Erklingen werden Werke von Astor Piazzolla, Celso Machado und anderen Komponisten.

Das Kammermusikkonzert findet im 3klang-Saal in Waldperlach statt.

Im Anschluss an das einstündige Konzert kann man mit den Musikern über das Hör- und Seherlebnis bei einem Getränk ins Gespräch kommen.

Da die Plätze begrenzt sind empfiehlt sich eine Reservierung unter

kartenreservierung@3klang-musik.de.

Der Eintritt – kein Vorverkauf, nur Abendkasse – beträgt € 12.-, ermäßigt € 8.-



3klang-Adventskonzert – Sonntag, 30. November, 17:00 Uhr

Am 1. Advent findet wieder unser gemeinsames Adventskonzert der 3klang-Region MSO statt. Solisten und Ensembles, Schüler und Lehrer gestalten ein unterhaltsames und weihnachtliches Konzertprogramm und laden herzlich zum Zuhören und Mitsingen ein.

Wie in jedem Jahr möchten wir auch in diesem Adventskonzert wieder für einen guten Zweck sammeln und Menschen, die sich in einer schwierigen Situation befinden, unterstützen.

Ort: Evangelische Jubilatekirche in München-Waldperlach, Waldperlacher Str. 52

Eintritt frei!



Freie Kursplätze

In den Kursen „**Abenteuerland Musik**“ gibt es in MSO noch ein paar freie Plätze. Diese Kurse richten sich an Kinder im Alter zwischen circa vier und sechs Jahren. Die Kurse werden in Waldperlach (Klara-Ziegler-Bogen 16) am **Montagnachmittag** und am **Dienstagnachmittag** in der Grundschule Putzbrunn angeboten.

Schon ab **Dienstag, 28. Oktober**, gibt es einen neuen Kurs für Grundschul Kinder in der Grundschule Putzbrunn. Der Kurs heißt „**Music Kids**“ und wird von unserem Kollegen Máté Frank geleitet. Dort werden gemeinsam fetzige Lieder gesungen, auf verschiedenen Instrumenten Musik gemacht, spannende Klänge großer Komponisten gehört und selbst komponiert.

Neuer Kurs für Grundschul Kinder in Putzbrunn



Music Kids

Für Kinder im Grundschulalter, die gerne die faszinierende Welt der Musik kennen lernen möchten.

Wir singen zusammen fetzige Lieder, machen selber Musik auf verschiedenen Instrumenten, hören spannende Musik großer Komponisten und komponieren kleine Stücke.

Start: 28. Oktober 2025

Dienstag, 15:30 - 16:15 Uhr
in der Grundschule Putzbrunn

Kursleiter: Máté Frank

Monatliche Gebühr:
ab 8 Kinder: 32,50 €
6 - 8 Kinder: 42,50 €
+ 1,80 € Versicherungspauschale



Jetzt anmelden unter:
<https://3klang.musikschul-anmeldung.de/>

Weitere Infos: **3klang gGmbH** - Saarstr. 1 - 85354 Freising
08161 / 53 28 78 - info@3klang-musik.de - www.3klang-musik.de



Ein Workshopangebot „**Instrumentenkaufladen**“ für Kinder im Grundschulalter ist an den Unterrichtsorten Höhenkirchen-Siegersbrunn und Waldperlach geplant. Informationen gibt es dazu dann unter www.3klang-musik.de oder über unser Büro.

Wer noch beim **MSO-Kammerorchester** einsteigen möchte, kann dies gerne tun. Der nächste Auftritt ist für das Adventskonzert geplant. Es sind alle Orchesterinstrumente willkommen, besonders alle Streichinstrumente. Das regelmäßig probende Ensemble trifft sich immer **mittwochs von 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr** in der Arastr. 2 in Neubiberg.

Auch die „**Streichhölzchen**“ freuen sich über neue Mitspieler mit Geige, Bratsche, Cello oder Kontrabass. Geübt wird wöchentlich immer **donnerstags von 17:15 Uhr bis 18:00 Uhr** im Klara-Ziegler-Bogen 16 in München-Waldperlach. Bei Interesse gerne im Büro melden. Es ist eine gute Möglichkeit, das Spielen in der Gruppe bereits im frühen Lernstadium zu erlernen und sich eine gute Portion Motivation durch das gemeinsame Musizieren zu holen.

3klang gGmbH - München-Südost - Klara-Ziegler-Bogen 16 - 81739 München
089 / 66 00 84 20 - info@3klang-musik.de - www.3klang-musik.de





KLAVIERBAU

STIMMUNGEN
REPARATUR & SERVICE

+49 157 38468427
contact@claravier.de

Südliche Auffahrtsallee 55
80639 München-Nymphenburg

Ihr findet 3klang jetzt auch auf Instagram und Facebook

Adressen:

Facebook: 3klang

Instagram: 3klang_musik

Folgt uns doch einfach mal!

Meine Buchempfehlung

Da ich immer wieder gerne lese und bei Veranstaltungen, ganz besonders im Advent und in der Vorweihnachtszeit, Geschichten vorlesen darf, bereite ich mich im Herbst auf die schönen Stunden vor. Allerdings gibt es dabei immer auch ein kleines Problem: Man benötigt zum Vorlesen gute Geschichten, und ich möchte nicht jedes Jahr das Gleiche vorlesen!

So möchte ich Euch diesmal einen zur Jahreszeit passenden „(Vor-)Lesestoff“ empfehlen von einem Autor, den ganz viele schon kennen: Janosch. Und zwar sein Buch „Morgen kommt der Weihnachtsbär“. Die 24 Geschichten darin eignen sich bestens als „Literarischer Adventskalender“ – also ohne Süßigkeiten oder Spielzeug, dafür aber mit dem Kostbarsten, was wir verschenken können: Zeit!

Nehmt Euch täglich ein paar Minuten und lest Euren Liebsten, Kindern, Eltern, Partnern bzw. Partnerinnen, Freunden bzw. Freundinnen die Geschichten aus diesem kleinen Buch vor und zeigt ihnen die wunderbaren Zeichnungen, die alt und jung gleichermaßen erfreuen können!

Janosch – Morgen kommt der Weihnachtsbär



Eine warmherzige Geschichte rund um große und kleine Weihnachtswünsche: Der Quasselkaspar will ein Weihnachtsengel werden, Kater Mikesch hat es mit drei Frauen und ihren Wünschen nicht leicht, und der Landstreicher Edelman möchte das Fest in einer gemütlichen Gefängniszelle feiern. Der Weihnachtsbär bringt jedem, was er braucht, auch wenn er dafür Frau Holle mit einem kleinen Flirt zum Schneeschütteln bewegen muss.



Eine Geschichte in 24 Kapiteln, über die sich Erwachsene ebenso freuen wie Kinder – sei es als Begleiter durch die Adventszeit oder zum Vorlesen am Heiligen Abend.

- o *Der Adventskalender für Janosch-Fans!*
- o *An kalten Wintertagen zum Herzerwärmen bestens zu empfehlen!*
- o *Für alle, die Weihnachten mögen und dies mit ihren liebsten Menschen teilen wollen.*
- o *Anwendungsbeispiel: 24 Tage lang 1x täglich. Höhere Dosierung nicht zu empfehlen, sonst kommt Heilige Abend zu früh.*
- o *Für alle, die auf die Ankunft des Weihnachtsbären nicht bis Heilig Abend warten*

Janosch (eigentlich Horst Eckert; geboren am 11.3.1931 in Zabrze, Oberschlesien) ist einer der erfolgreichsten und bekanntesten deutschen Kinderbuchautoren. Er wurde mehrfach ausgezeichnet, darunter mit dem Deutschen Jugendliteraturpreis 1979 für »Oh, wie schön ist Panama« sowie 1993 mit dem Bundesverdienstkreuz. Viele seiner Bücher erschienen in mehreren Sprachen und wurden millionenfach verkauft. Janosch ist kürzlich nach Teneriffa umgezogen, wo er in der Hängematte liegend die Sonne genießt. Mit seinen Figuren Tigerente, Tiger und Bär, Schnuddel oder Günter Kastenfrosch, alles beliebte Figuren in Geschichten wie „Post für den Tiger“ oder „Ich mach dich gesund, sagte der Bär“, lernt man: Wer sich seine kreative Vorstellungskraft bewahrt, der braucht nicht viel, um glücklich zu sein.



Ebenso von Janosch und zu dieser Jahreszeit wärmstens zu empfehlen:

„Wondrak und seine Freunde feiern Weihnachten“ sowie „Der alte Mann und der Bär“!

Erhältlich sind sämtliche Titel im Reclam Verlag zu einem günstigen Preis, in einer praktischen Größe, die in jede Jackentasche passt und auch für unterwegs gute Dienste tut!

Viel Spaß und Freude beim Lesen wünscht Euch

Thomas Braun

Das positive Zitat

*Ein Leben ohne Hund ist möglich,
aber nicht sinnvoll.*

Loriot

Impressum

3klang-Musikexpress

Herausgeber: 3klang gGmbH, Saarstr. 1, 85354 Freising, Tel: 08161/532878, www.3klang-musik.de

Redaktion: Gottfried Herrmann und Thomas Braun

Gestaltung: Veronika Bauer

Zusammenstellung: Sabine Lotz

Bildnachweis: Wenn nicht anderes angegeben stammen die Bilder von Gottfried Herrmann

Der 3klang-Musikexpress erscheint monatlich im Online-Format. Bei uns wird stets mit heißen Tasten getippt – über alle Rechtschreib- und Tippfehler darf gerne geschmunzelt werden. :)

